

18-042 vom 4.03.2018

30. Schülerzirkel an der TU Dortmund

Mathematik-Einblicke für begabte Schülerinnen und Schüler

Begabte und an Mathematik interessierte Schülerinnen und Schülern der Oberstufe haben beim 30. Schülerzirkel der TU Dortmund die Möglichkeit, erste Einblicke in die Hochschulmathematik zu erhalten. Eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist erwünscht.

Die Veranstaltungen finden vom 14. bis 22. März an vier Nachmittagen jeweils von 16 bis 19 Uhr im Seminarraum 611 in der 6. Etage des Mathematikgebäudes statt. Es werden begrenzte Themen aus folgenden Gebieten der Mathematik behandelt – wobei die zweite Veranstaltung zu einem Thema jeweils auf der ersten aufbaut:

Jan-Phillip Bäcker referiert am Mittwoch, 14. März, und Donnerstag, 15. März, über „Mit Mathematik zur verlässlichen Simulation“.

Sascha Knüttel berichtet am Dienstag, 20. März, und Donnerstag, 22. März, „Warum Achilles die Schildkröte doch überholt: Eine Einführung in die Theorie der unendlichen (Taylor-)Reihen und eine Lösung des Baseler Problems“.

Oberstufen-Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben, an den Veranstaltungen teilzunehmen, sollten sich möglichst bis 12. März per E-Mail bei Prof. Rainer Brück (Kontakt unten) anmelden. Dabei sollen sie die besuchte Schule, die Jahrgangsstufe und im Betreff das Wort „Schülerzirkel“ angeben.

Weitere Informationen unter:

<http://www.mathematik.uni-dortmund.de/de/studieninteressierte/schuelerzirkel.html>

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:

Prof. Rainer Brück

Fakultät für Mathematik

Telefon: 0231 – 755 3056

E-Mail: rainer.brueck@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de